



EVANGELISCHE
ERWACHSENEN-
BILDUNG

Kirchenbezirk Villingen

Veranstaltungen
Februar – September 2018

Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenbezirk Villingen

Büro und Seminarraum:

Mönchweilerstr. 4 (2.OG)
Zugang über Wehrstraße
78048 VS-Villingen

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag

Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr

Tel.: 07721-845171

Fax: 07721-845173

E-Mail: info@erwachsenenbildung-villingen.de

www.erwachsenenbildung-villingen.de

Weitere Veranstaltungen in den Gemeinden oder in der Bezirksstelle werden durch Gemeindebriefe und Tageszeitungen angekündigt.

Nähere Auskunft gibt Ihnen gerne Ihr Pfarramt.

Leitung:

Karin Nagel,
Religionsphilologin,
Leiterin der Bezirksstelle
Ev. Erwachsenenbildung

SIE FINDEN ...	Seite
Auf einen Blick (kalendarische Übersicht)	2 - 3
Veranstaltungen ab Februar	4 - 47
LebensWege	5; 8; 18; 31; 41
EB-Jubiläum	28; 45
Treffpunkte – Diakonisches Werk	49 - 51
Gemeindekreise	52 - 55
Veranstaltungshinweise/Anmeldung	56

Titelbild von
Ulrike Papst, Bibeldesign
„DER PFAD DES GERECHTEN
GLÄNZT WIE DAS LICHT“
Sprüche 4,18
zum Schwerpunkt
(Lebens)WEGE
www.bibeldesign.de



Die Evangelische Erwachsenenbildung ist
zertifiziert nach QVB durch die proCum
Cert GmbH Frankfurt; Zertifikat 001885

Februar

	Sa.,	24. 2.	Ruth – Ein Flüchtlingsdrama (Schwenningen)	4
ab	Mo.,	26. 2.	Selbstlerngruppe Spanisch (M-L-Haus, Villingen)	10
	Di.,	27. 2.	Pilgern – Loslassen und Losgehen (Münsterzentrum Villingen)	5
ab	Di.,	27. 2.	Kraft der Stille – Herzensgebet (Donaueschingen)	6
ab	Mi.,	28. 2.	Kraft der Stille – Herzensgebet (Villingen)	6
	Mi.,	28. 2.	Weisheit (Niedereschach)	7
	Mi.,	28. 2.	Let´s talk about Nigeria (Donaueschingen)	8

März

	Sa.,	3. 3.	Workshoptag My Dream und Flüchtlingstheater (M-L-Haus, Villingen)	9
ab	Sa.,	3. 3.	Reparaturcafé (St. Georgen)	10
ab	Sa.,	3. 3.	TrauerTreff „Lichtblick“ (Furtwangen)	11
ab	Di.,	6. 3.	Trauergruppe für Angehörige	11
ab	Fr.,	9. 3.	Bewusst in den Tag – Feldenkrais, Vormittagskurs	12
	Sa.,	10. 3.	„Manchmal kann ich mich selbst nicht leiden“ (Marbach)	13
	Di.,	13. 3.	Lesung: Mein Weg mit Christus (Abt Gaisser Haus, Villingen)	18
	Do.,	15. 3.	Lesung: „Bilqiss“ (Stadtbibliothek, Donaueschingen)	14
	Fr.,	16. 3.	FreitagsFrauenrunde (Donaueschingen)	15
	Sa.,	17. 3.	Gesangbuchlieder als Tänze entdecken (M-L-Haus, Villingen)	16
	Mo.,	19. 3.	Taizégebet: „Gewalt – Gewaltfreiheit“ (Johanneskirche, Villingen)	17
	Mo.,	19. 3.	Vortrag: „Grünes Wachstum?“ (Muslen Schwenningen)	18
	Di.,	20. 3.	Ist es je zu spät glücklich zu sein? Frauen laden ein (St. Georgen)	17
	Fr.,	23. 3.	Taufseminar (Marbach)	19
	Fr.,	23. 3.	Infoabend: Frauenwanderung	21
ab	Fr.,	23. 3.	Offenes Tanzen (St. Georgen)	22
	Sa.,	24. 3.	Schluss mit dem Stress!	23

April

	Sa.,	7. 4.	Pilgertag für Männer (Bodensee)	32
	Sa.,	7. 4.	Bouldern / Klettern für Vater und Kind	26
ab	Mo.,	9. 4.	Ganzheitliches Gedächtnstraining (M-L-Haus, Villingen)	24
ab	Mo.,	9. 4.	Mystik und Widerstand (St. Georgen)	30
ab	Di.,	10. 4.	Ganzheitliches Gedächtnstraining (M-L-Haus, Villingen)	24
	Do.,	12. 4.	Ökum. Frauenfrühstück: Frankreich in Sigmaringen (Donaueschingen)	15

Fr.,	13. 4.	Auf ein Wort – Herzenssache (Gasthaus Löwen, Villingen)	28
So.,	15. 4.	Abrahams Töchter treffen sich	25
Do.,	19. 4.	Information für werdende Eltern (Blumberg)	27
Sa.,	21. 4.	Infotag Iranreise	47
Mi.,	25. 4.	Anstöße: Ist die Welt noch zu retten? (Donaueschingen)	29
Di.,	26. 4.	Weltzugewandt im Glauben – die Quäker (St. Georgen)	31
Do.,	28. 4.	„Aufbrechen“ – Männertag in Emmendingen	33
Mai			
Fr., 4. 5. bis	So., 6. 5.	Mit Johannes unterwegs (Beuron)	34
ab	Mi., 9. 5.	Spirituelle Wanderungen (Königsfeld)	35
	Do., 17. 5.	Lesecafé: Vielleicht hält Gott sich einige Dichter (St. Georgen)	36
	Do., 17. 5.	Ökum. Frauenfrühstück: Bibel und Koran (Donaueschingen)	15
	Do., 17. 5.	Abrahams Töchter: Einladung zum Fastenbrechen (Villingen)	25
Mo. 21. 5. und Di.,	22. 5.	Frieden geht – Staffellauf für den Frieden (Villingen u. Furtwangen)	38
Juni			
	Di., 5. 6.	Vortreffen Pilgerfahrt für den Frieden (M-L-Haus, Villingen)	39
	Mo., 11. 6.	Dokumentarfilm: Tomorrow (Muslen Schwenningen)	40
	Di., 12. 6.	Villingen Kinderärztin im Einsatz mit Ärzte ohne Grenzen (M-L-Haus)	41
Juli			
	Mi., 4. 7.	Ärzte ohne Grenzen (Donaueschingen)	42
	Sa., 7. 7.	Pilgerfahrt für den Frieden (ab Villingen)	39
	Di., 17. 7.	Frauen feiern Gott (Niedereschach)	43
	Di., 26. 6.	Information für werdende Eltern (St. Georgen)	27
	Do., 12. 7.	Ökum. Frauenfrühstück: Salutogenese (Donaueschingen)	15
August			
Mo., 6. 8. bis Fr.,	11. 8.	Frauenwanderung auf den Spuren der Schwabenkinder	21
Sa.,	25. 8.	Spirituelle Fahrt auf dem Bodensee für Männer (Immenstaad)	44
September/Oktober			
	Fr., 14. 9.	Jubiläum 50 Jahre Ev. Erwachsenenbildung (Karlsruhe)	45
So., 30. 9. bis Do.,	4. 10.	Auszeit für mich (Wandertage im Allgäu)	46
Do., 25. 10. bis So.,	4. 11.	Studienreise Iran, Land der Gegensätze	47

RUTH – EIN FLÜCHTLINGSDRAMA IN VIER KAPITELN

ZWISCHEN VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT

Not, Flucht und Trauer prägen diese Geschichte, aber auch eine mutige Lebensentscheidung, der Neubeginn in der Fremde und das Aufblühen einer neuen Liebe.

Wir nähern uns dieser spannenden Geschichte aus dem Buch Ruth mit Methoden des Bibliodramas und begegnen darin uns und unserer eigenen Lebensgeschichte mit Nöten, Entscheidungen und Neubeginnen.

Was ist Bibliodrama? Bibliodrama ist ein kreativer und ganzheitlicher Zugang zur Bibel mit unerschiedlichen Methoden. Dabei suchen wir unseren eigenen Ort im Bibeltext und können uns in Rollen aus dem Text hineinversetzen und uns mit ihnen identifizieren. So nähern wir uns dem Text in sehr persönlicher und undogmatischer Weise.

LEITUNG:

Christina Morlock,
Bibliodramaleiterin,
Bibliologin

Samstag, 24. Februar
10.00 - 16.00 Uhr
Muslenzentrum, Kronen-
straße 9, **Schwenningen**

Spenden willkommen!

ANMELDUNG:

EB Schwenningen
Tel. 07720-301329

**REFERENTIN:**

Heidrun Hog-Heidel

Dienstag, 27. Februar

19.30 Uhr

Ewald-Huth-Saal, Kanzleigasse 30, Münsterzentrum, Villingen

INFORMATION:

Ev. Erwachsenenbildung

Tel. 07721-845171

info@erwachsenenbildung-villingen.de

In Kooperation mit kath.

Bildungszentrum Villingen

PILGERTOUR ANS KAP FINESTERRE

LOSLASSEN UND LOSGEHEN

Erfahrungen auf dem Jakobweg von Geisingen bis ans „Ende der Welt“, Kap Finesterre, in Spanien. Bildervortrag über eine Auszeit von fünf Monaten, die mit Begegnungen mit sich und anderen gefüllt war.

Losgehen

Loslassen

Einfach gehen

ohne Angst

mit Gottvertrauen

Das Vertrauen

wächst

auf dem Weg

zu Dir selbst

zu Gott

zur Natur

zur Langsamkeit

zur Gelassenheit

Losgehen

auf dem Weg

dem Lebensweg

dem Pilgerweg

Losgehen und Ankommen

– bei sich selbst!

(geschrieben von H. Hog Heidel unterwegs)

KRAFT DER STILLE

EINFÜHRUNG IN DEN WEG DES HERZENSGEBETES

Im Trubel des Alltags mit der göttlichen Quelle verbunden bleiben und sich immer wieder neu ausrichten lassen durch ein inneres Wort, dem Herzensgebet, das immer und immer wieder im Herzen bewegt wird – in Stille und Bewegung, bei allem täglichen Tun, in Arbeit und Freizeit.

Elemente des Seminars sind: Einüben des Herzenswortes, einfache Körperwahrnehmungsübungen, stilles Sitzen und Gehen in der Stille.

Sie können gerne zum Kennenlernen am ersten Termin unverbindlich teilnehmen. Es wird ein Vormittagskurs in Donaueschingen und ein Kurs am frühen Abend in Villingen angeboten.

Bitte bringen Sie mit: bequeme Kleidung, Wolldecke und, wer hat, ein Meditationskissen oder Sitzbänkchen.

LEITUNG:

Barbara Reeg-Blech,
Lehrerin für Körper- und
Bewegungswahrnehmung,
Kontemplationslehrerin

4 x dienstags
27. Februar, 6., 13., 20. März
9.30 - 11.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus am
Irmapark,

Donaueschingen

€ 28,-/€ 15,- ermäßigt

4 x mittwochs
28. Februar, 7., 14., 21. März
17.30 - 19.00 Uhr
EB-Seminarraum, Villingen,
Mönchweiler Str. 4
€ 28,-/€ 15,- ermäßigt

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

**REFERENT:**

Peter Krech, Pfarrer

Mittwoch, 28. Februar

20.00 Uhr

Ev. Kirche, Öschlestraße 1,

Niedereschach

INFORMATION:

Ev. Pfarramt Niedereschach

Tel. 07728-325

Spende für die neuen
Kirchenglasfenster in der
ev. Kirche Niedereschach
erbeten.

Vortrag in Zusammenarbeit
mit Forum Niedereschach

WEISHEIT**DAS LEBEN ERGRÜNDEN. DAS LEBEN LIEBEN.**

Gut ist dran, so heißt es einmal im Buch der Sprüche, wer zur Weisheit sagt: „Du bist meine Schwester“, und wer die Klugheit seine Freundin nennt (Spr. 7,3).

Was heißt das, die Weisheit zur Schwester zu haben? Was ist Weisheit? Warum lieben wir Weisheitsgeschichten? Und warum finden sich Freunde und Freundinnen der Weisheit in allen Völkern, in allen Kulturen? Kann die Weisheit uns helfen, den Herausforderungen der Moderne, den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts kreativ und wirkungsvoll zu begegnen? Was würde sich ändern, wenn die Weisheit an Raum gewönne?

Im Vortrag wird auf diese und ähnliche Fragen eingegangen. Auch auf die Frage, wie die Weisheit des Alten Testaments sich zum anderen großen Strang im Alten Testament verhält, nämlich der Prophetie. Und wie Weisheit und Wissen sich zueinander verhalten. Da die Weisheit so weise ist, nicht humorlos daher zu kommen, soll auch das Schmunzeln-Können nicht zu kurz kommen.

LET'S TALK ABOUT NIGERIA

Viel wird zum Thema Fluchtursachen und Flüchtlinge gesprochen und geschrieben. Die Reaktionen schwanken zwischen großer Hilfsbereitschaft und klarer Ablehnung.

Das Anliegen der Ev. Erwachsenenbildung und der Bezirksstelle Flucht und Migration ist es, Gelegenheit zu geben, von Flüchtlingen selbst zu hören, wie sie die Situation in ihrem Land erlebt haben und warum sie geflohen sind. Seit Dezember 2015 wurde zu Information und Gespräch unter dem Titel „Let's talk about ...“ eingeladen.

An diesem Abend wird ein Flüchtling aus Nigeria berichten, wie er die Situation in seinem Land einschätzt und was ihn und andere junge Männer und Frauen bewogen hat, das Land zu verlassen.

Ein Teil der Information und Gespräche wird in Englisch mit Übersetzung stattfinden.

You are highly invited to an evening of information and talk. A refugee from Nigeria is going to give a briefing about his home country, the people, culture and challenges, and also some reasons, why people are leaving their country. We are looking forward to your participation and questions.



Mittwoch, 28. Februar
19:30 Uhr
Gemeindehaus, Max-Egon-
Str. 21a, **Donaueschingen**

INFORMATION:

Bezirksstelle Flucht und
Migration

Tel. 07721-845170

info@erwachsenenbildung-villingen.de

TEAM:

Christoph Brach,
Ankommen VS
Jasmin Dazer
Christoph Matthiä, DW
Karin Nagel
Carina Riedel, DW
Mirjam Rülke, Caritas
Lisa Schnotz

Samstag, 3. März
14.00 - 21.30 Uhr
Martin-Luther-Haus,
Villingen, Wehrstr. 4

INFORMATION:

Bezirksstelle Flucht und
Migration
Tel. 07721-845170
flucht.migration@ekiba.de
oder
christoph.matthiae@diakonie.ekiba.de

MY DREAM

Workshop-Tag für junge Leute



Sa. 3.3.18 14-21.30 Uhr

Am Nachmittag sind junge Leute von 17 bis 27 aus aller Welt zu Musik-, Tanz-, Kalligrafie-Workshops eingeladen. 19.00 Uhr Theateraufführung für alle Generationen: Die interkulturelle Theatergruppe *Stop and Go* zeigt ihr Stück: „Wahnsinn und Gesellschaft“ (Regie Jasmin Dazer)

ESPAÑOL A NIVEL AVANZADO DE CONVERSACIÓN **SELBSTLERNGRUPPE – SPANISCH**

Spanisch auf fortgeschrittenem Konversationsniveau.

Bei dieser Gruppe geht es um Freude am Lernen und Sprechen der Sprache ohne definiertes Lernziel, aber mit dem Wunsch das Gehirn intakt zu halten.

Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen!

REPARATUR-CAFÉ

Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ findet monatlich das Reparatur-Café in St. Georgen und Furtwangen statt.

Handwerklich geschickte Ehrenamtliche reparieren gemeinsam mit den Gästen des Reparatur-Cafés defekte Geräte. Dadurch soll Hilfe zur Selbsthilfe geschaffen und Fertigkeiten sowie Erfahrungen ausgetauscht werden.

Um die Wartezeit zu verkürzen werden Kaffee/Tee und Gebäck angeboten. Die Bewirtung in St. Georgen übernimmt die Robert-Gerwig-Schule.

Melden Sie sich für nähere Infos bei der Bezirksstelle 55plus unter 07721-845169

ab Montag, 26. Februar
15.00 - 16.30 Uhr
Martin-Luther-Haus,
Villingen, Wehrstr. 2

INFORMATION:
55plus@ekivill.de
Tel. 07721-845169

1. Samstag im Monat
3. März, 7. April, 5. Mai,
2. Juni, 14. Juli (2. Sa.),
1. Sept.
10.00 - 13.00 Uhr
Technologiezentrum,
Leopoldstr. 1,
Eingang Sommerauer Str.,
St. Georgen
Kooperation mit WIRKstatt

3. Samstag im Monat
17. März, 21. April, 19. Mai,
16. Juni, 21. Juli, 18. August,
15. September
10.00 - 13.00 Uhr
Jugendtreff Grieshaberstr.,
Furtwangen

Samstag, 3. März, 7. April,
5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August,
1. September
15.00 - ca. 17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Baumannstr. 35, **Furtwangen**

INFORMATION:

Ev. Pfarramt Furtwangen-
Vöhrenbach-Gütenbach
Tel. 07723-7359 oder
Birgit Samlenski
Tel. 07721-845169
55plus@ekivill.de

LEITUNG:

Ulrike Schwab
Trauerbegleiterin

Dienstag, 6. März, 10. April,
8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. Aug.
19.30 Uhr
EB-Seminarraum, Villingen
Mönchweiler Str. 4

RÜCKFRAGEN AN:

Schwab, Tel. 07728-645444

TRAUERTREFF „LICHTBLICK“

FURTWANGEN

In der Trauer nicht allein bleiben, sich mit anderen Trauernden treffen, Kontakt untereinander pflegen, sich austauschen, schweigen und zuhören, dazu möchte der TrauerTreff „Lichtblick“ einladen.

TRAUERGRUPPE FÜR ANGEHÖRIGE

NACH SUIZID ODER PLÖTZLICHEM TOD

Der Tod eines geliebten Menschen unterbricht auch das Leben der Zurückbleibenden, insbesondere wenn der Tod völlig unvorhersehbar eintritt.

Um sich mit dem Verlust auseinander zu setzen und das Leben wieder neu zu ordnen, brauchen die Angehörigen die Hilfe verständnisvoller Menschen. In dieser Gruppe bieten wir Raum für Trauer, Zeit für Gedankenaustausch, Hilfestellung für den neuen Lebensweg.

BEWUSST IN DEN TAG

FELDENKRAIS AM VORMITTAG

Wenn wir den Tag bewusst beginnen, können wir auch im Verlauf des Tages achtsamer mit uns selbst umgehen.

Durch bewusstes Beobachten der eigenen Bewegungsabläufe wird die Selbstwahrnehmung verbessert und wir lernen Bewegungsgewohnheiten zu verändern. Dies fördert die gesamte Beweglichkeit. Unnötige Spannung im Körper sowie die oft damit verbundenen Schmerzen an Muskeln und Gelenken können sich verringern. Die ganzheitliche Körperarbeit trägt zur Verbesserung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens bei.

Da mit einfachen Bewegungen gearbeitet wird, ist die Feldenkrais-Methode „Bewusstheit durch Bewegung“ für alle Altersstufen geeignet.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke sowie ein kleines Kissen oder Handtuch mit.

LEITUNG:

Beate Murlowsky
Physiotherapeutin,
Feldenkraispädagogin

10 x freitags:

9., 16., 23. März, 13., 20., 27.
April, 4. Mai, 8., 15., 22. Juni

9.00 - 10.15 Uhr

EB-Seminarraum, Villingen
Mönchweiler Str. 4 (2.OG)

€ 85,- / erm. € 65,-

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung

Tel. 07721-845171

info@erwachsenenbildung-villingen.de

**REFERENTIN:**

Marlene Trick, Pfarrerin

Samstag, 10. März 2018

9.00 - 11.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Marbach, Am Talacker 9/1

ANMELDUNG BIS 7.3.:

Bezirksstelle 55plus

Tel. 07721-845169

55plus@ekivill.de

„MANCHMAL KANN ICH MICH SELBST NICHT LEIDEN!“**FRAUEN LADEN EIN ZU GESPRÄCH UND FRÜHSTÜCK**

Vielen Frauen fällt es immer wieder schwer, sich selber anzunehmen mit allem, was zu ihrem Leben gehört. Da jeder Mensch aber nur dann zu einem gelingenden Leben finden kann, wenn er auch sich selber annehmen und lieben kann, ist es notwendig, hier Schritte in die richtige Richtung zu tun.

Um sich selbst annehmen und lieben zu können, muss ich wissen „wer bin ich?“. Erst wenn ich verstehen gelernt habe, wer ich bin und was mich prägt, kann ich den nächsten Schritt tun und mich selber annehmen und dann auch lieben. Dabei wird zu unterscheiden sein zwischen Egoismus und Selbstliebe und es wird deutlich werden, dass ich mich selber nur dann annehmen und lieben kann, wenn ich weiß, dass ich ein von Gott gewollter und geliebter Mensch bin. Das allein macht mein Leben wertvoll.

„BILQISS“ – ROMAN VON SAPHIA AZZEDDINE

LESUNG MIT DER ÜBERSETZERIN BIRGIT LEIB

Birgit Leib liest aus dem von ihr übersetzten Roman „Bilqiss“ von Saphia Azzeddine (Wagenbach 2016).

Eine junge Frau, die gesteinigt werden soll, dreht ihren Prozess zu einem Forum der Anklage gegen Engstirnigkeit und Frauenverachtung. Bilqiss jedoch lässt sich den Mund nicht verbieten, sie verteidigt sich selbst vor dem überforderten Richter. Tags im Gerichtssaal, nachts in ihrer Zelle, wo er sie bald regelmäßig besucht. Rhetorisch geschickt und außerdem klug, erzwingt sie den Aufschub ihrer Hinrichtung. Wütend, witzig und weise erzählt dieser Roman die Geschichte einer freien Frau in einem islamischen Land.

Die 1979 in Agadir geborene Saphia Azzeddine, kam mit 9 Jahren nach Frankreich. Sie studierte Soziologie, lebte ein Jahr in Houston, arbeitete als Diamantschleiferin in Genf und etablierte sich als Drehbuchautorin und Schriftstellerin. Ihr erster Roman „Zorngebete“ wurde als Theaterstück inszeniert und ins Spanische, Italienische und Schwedische übersetzt. Bei der Verfilmung ihres zweiten Romans „Mein Vater ist Putzfrau“ führte die Autorin selbst Regie.

Birgit Leib, geboren 1965 in Schwäbisch Hall. Studium der Romanistik, Germanistik und Komparatistik in München und Paris. Sie lebte und arbeitete 17 Jahre in Paris und Avignon, jetzt als freie Übersetzerin aus dem Französischen (Literatur, Film, Theater) in München.



LESUNG:

Birgit Leib

Donnerstag, 15. März 2018
19.30 Uhr
Stadtbibliothek, Karlstr. 60,
Donaueschingen

INFORMATION:

Stadtbibliothek,
Tel. 0771-857245 oder
EB Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

In Kooperation mit der
Stadtbibliothek, dem Treff
der Kulturen und dem Frau-
enforum Donaueschingen

TEAM:

Dagmar Higelin, Edith Lienhard, Karin Nagel

Freitag, 16. März, 20. April,
4. Mai, 22. Juni, 13. Juli
15.00 - 17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Max Egon Straße 21a,
Donaueschingen

TEAM:

Irmgard Messmer
Hildegard Schumacher

donnerstags (monatlich)
9.00 - 11.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus,
Max-Egon-Str. 21a,
Donaueschingen

INFORMATION:

Pfarramt Donaueschingen
Tel. 0771-9294441

FREITAGSFRAUENRUNDE**INTERKULTURELLER TREFF**

Frauen jeglicher Kultur, Nationalität, Religion sind herzlich willkommen zum Austausch am Nachmittag. Kinder können gerne mitgebracht werden!

Wir wollen uns kennen lernen, Erfahrungen teilen und und..... . Bringen sie Ihre Freundinnen mit!

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK**DONAUESCHINGEN**

Frauen mit und ohne Kinder aller Generationen sind herzlich willkommen. Zum Frühstück bringt jede etwas mit.

Donnerstag, 12. April

Frankreich in Sigmaringen

Referentin: Elisabeth Schellinger

Donnerstag, 17. Mai

Bibel und Koran – Von Adam bis Mose**Was erzählt der Koran über die uns so „Wohlbekanntten“?**

Referentin: Karin Nagel

Donnerstag, 12. Juli

Salutogenese – Wie lebt man, um gesund zu bleiben

Referentin: Dr. Martina Baur

GESANGBUCHLIEDER ALS TÄNZE ENTDECKEN MITMACHTANZSEMINAR

Wir begegnen Martin Luther, Paul Gerhardt, Johann Sebastian Bach und zahlreichen anderen Meistern aus Dichtung, Theologie und Kirchenmusik und tanzen populäre Choräle in den authentischen Tänzen ihrer Zeit. Dabei werden theologische Bezüge zwischen den seinerzeit meist bewusst verwendeten Tanzliedgattungen und dem geistlichen Inhalt deutlich – manches Lied erschließt sich erst so in seiner ganzen Ausdrucksstärke.

Im Vordergrund stehen symbolstarke, bildhafte, den zugrundeliegenden Liedtext ausdeutende Tänze nach den seinerzeit üblichen choreographischen Vorbildern aus Frankreich und England: Wirtenzen unter anderem Pavane und vielfältige Branlen, Allemande und Courante sowie die raumgreifenden Wege der altenglischen Kontratänze mit tänzerischen Einspielungen, je nach Liedcharakter von meditativ konzertant bis lebendig volkstümlich.

Nach diesen zeitlosen Schätzen aus Renaissance, Barock und Klassik gehen wir abschließend noch in einem kleinen Exkurs auf Kreistänze zu neuen geistlichen Liedern ein.



LEITUNG:

Prof. Dr. Siegfried Macht,
Professor für Bibelkunde
u. Kirchenmusikpädagogik
an der Hochschule für Ev.
Kirchenmusik in Bayreuth

Samstag, 17. März 2018,
9.30 - 17.00
Martin-Luther-Haus,
Wehrstr. 2, 78048 Villingen
€ 35,-

ANMELDUNG:

Ev. Bezirksstelle 55plus,
Tel. 07721-845169,
55plus@ekivill.de

Montag, 19. März
18.00 Uhr
Johanneskirche
Gerberstr., Villingen

ES LÄDT EIN:
Ökumenisches Team

REFERENTIN:
Nicola Vollkommer

Dienstag, 20. März
9.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Hauptstr. 27, **St. Georgen**

INFORMATIONEN:
Ika Preissler
Tel. 07724-948860

ÖKUMENISCHES TAIZÉGEBET

„GEWALT UND GEWALTFREIHEIT“

Pierre Stutz sagt es so: „Das Leben in seiner ganzen Faszination und Widersprüchlichkeit begegnet mir im Geschehen am Karfreitag: All das Widerwärtige, Gewalt, Spott...aber auch viel Hoffnungsvolles angesichts schrecklichen Geschehens begegnet mir: das Mitgehen, Weinen, Mittragen des Kreuzes, Solidarität...“

In dieses Spannungsfeld sind wir hineingestellt: die Tiefen unseres Lebens bleiben uns nicht erspart, doch in Jesu leidenschaftlicher Gottesbeziehung und in seiner Hingabe, dürfen wir die Zusage sehen, dass keiner das Dunkel der Nacht und der Verzweiflung allein durchstehen muss.

POWERFRÜHSTÜCK MIT TIEFGANG!

IST ES JEMALS ZU SPÄT, GLÜCKLICH ZU SEIN?



Frauen laden Frauen ein!

Die Referentin Nicola Vollkommer ist Mutter von vier erwachsenen Kindern und als Lehrerin für Musik und Englisch an der freien evangelischen Schule in Reutlingen tätig.

„MEIN WEG MIT CHRISTUS“

LESUNG

Michèle Godest, langjährige Mitarbeiterin des Diakonischen Werks Villingen, hat ein sehr persönliches Buch geschrieben, aus dem sie an diesem Abend lesen wird.

Mit ihrer Autobiographie möchte sie Mut machen, Krisen anzunehmen, sie zu durchschreiten und dabei Stärken und Gaben zu entdecken. Sie beschreibt so manche Höhen und Tiefen ihres Lebens – Kinderlähmung, Sucht, kleine und große Entwicklungsschritte bis letztendlich hin zu spiritueller Reife. Eine zentrale Rolle spielt die Auseinandersetzung mit Kirche und kirchlich-religiösen Themen.

„Ich bin im Glauben erzogen worden, dies hat mir entsprechend das Fundament für (sinn-volles) Leben geschenkt. Kirche ist für mich primär nicht die Institution von Menschen (bei der es eben auch manchmal „menschelt“), sondern ein geistiger Ort der Liebe und Kraft in mir und in allen Menschen, oftmals noch unentdeckt (...)“

„Als Achtjährige hatte ich ein Erlebnis mit Jesus Christus, welches mir meinen künftigen spirituellen Weg wies.“

„Ich habe Gott als den EINEN erfahren, als EINE Quelle und Kraft, die sich nicht spaltet in unterschiedliche Religionen oder Glaubensbekenntnisse.“ Michèle Yasemine Godest.



LESUNG:

Michèle Yasemine Godest,
Dipl. Sozialpädagogin (BA)

Dienstag, 13. März 2018
19.00 Uhr
Abt-Gaissner-Haus, Villingen,
Schulgasse 23

INFORMATION:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

In Kooperation mit kath.
Bildungszentrum Villingen

LEITUNG:

Bettina von Kienle,
Pfarrerin

Freitag, 23. März
19.00 - 21.30 Uhr
Evangelisches Gemein-
dehaus, Am Talacker 9/1,
Marbach

ANMELDUNG:

Ev. Matthäusgemeinde
Tel. 07721-983510
matthaeus-vl@t-online.de

TAUFSEMINAR: TAUFE IM TALBACH

Taufe ist die Erfahrung von Gottes Gnade, die in der jeweiligen sakramentalen Handlung sichtbar werden kann. Das Jahr der Taufe 2011 hat in vielen Gemeinden neue Ideen hervorgebracht. Die Matthäusgemeinde Villingen bietet eine Taufe in freier Natur am Talbach an, die mit der Ortsverwaltung terminlich koordiniert wird.

Täuflinge jeden Alters haben Jahr für Jahr mit ihren Familien diese Möglichkeit wahrgenommen. Dabei wird großer Wert auf die Mitgestaltung dieses Ereignisses durch die Familien gelegt. Gemeinsam mit Pfarrerin Bettina von Kienle wird an zwei Abenden die Bedeutung der Taufe wie auch die praktische Ausgestaltung zum Wunschtermin überlegt. Vorschläge sind vorhanden, können aber auch neu eingebracht werden.

Mitzubringen sind: amtliche Unterlagen (Geburtsschein, Familienstambücher), ein Kartonpapier Din A2 in der Lieblingsfarbe des Täuflings, Liederbücher mit Lieblingsliedern oder CDs.

GRÜNES WACHSTUM: MYTHOS ODER MÖGLICHKEIT?

Politik und Wirtschaft setzen auf Wachstum. Egal wer die Regierung bildet: alle versprechen und fördern immer weiteres Wachstum. Gleichzeitig wissen wir alle, dass unser Planet begrenzt ist und seine Ressourcen endlich. „Grünes Wachstum“ scheint vielen die Lösung: Weiter wie bisher, nur innovativer und ökologischer.

Die attac-Gruppe Schwarzwald-Baar hat im letzten Jahr sechs Prüfsteine erarbeitet, die in der Fachwelt diskutiert werden. Mit ihnen kann das Versprechen des klimaneutralen und nachhaltigen Wachstums geprüft werden. Ist „grünes“ Wachstum ein Mythos? Oder müssen sich Mensch und Gesellschaft ändern?

Kritische Antworten darauf wird Dr. Bruno Arm von attac darlegen und weitere notwendige Alternativen aufzeigen.

Über eine Spende zugunsten der „Wärmestube“ freuen wir uns.

LEITUNG:

Dr. Bruno Arm

Montag, 19. März 2018

20.00 Uhr

Muslenzentrum, Kronen-
straße 9, **VS-Schwenningen**

INFORMATION:

EB Schwenningen

Tel. 07720-301329

LEITUNG:

Veronika Keller

Montag, 6. August bis
Samstag, 11. August 2018

€ 397,-

(inkl. Übernachtung mit
Halbpension im DZ,
EZ begrenzt verfügbar:
Zuschlag € 40,-)

Anfahrt in Eigenregie mit
öffentl. Verkehrsmitteln

INFORMATIONSENTWICKLUNG:

Freitag, 23. März

19.00 Uhr

EB-Seminarraum, Villingen,
Mönchweilerstr. 4

ANMELDUNG:

EB, Tel. 07721-845171

info@erwachsenenbildung-villingen.de



„AUF DEN SPUREN DER SCHWABENKINDER“ FRAUENWANDERUNG IM BREGENZERWALD

Es ist gerade mal ein Jahrhundert her als die letzten Kinder aus Südtirol, Tirol, der Schweiz und dem Bregenzwald bei Eis und Schnee aufbrachen, um in Oberschwaben auf dem „Schwabenkindermarkt“ einen Arbeitgeber zu finden, dem sie einen Sommer lang für Kost, Logis und ein Paar neue Schuhe dienten. Auf diesen Spuren wollen wir miteinander wandern und einiges über das Leben der Schwabenkinder aber auch über die Kultur, die Geschichte und Lebensweise der Bregenzwälder erfahren.

Wir besuchen einige Museen am Weg und lernen Persönlichkeiten kennen, die prägend für diese wunderbare Landschaft waren. Sagen, Erzählungen und Gedichte vor Ort im Vorbeiwandern fließen mit ein. Tagsüber legen wir zwischen 13 und 17 km zurück (im Schnitt 400 Höhenmeter).

Wir wohnen im ehemaligen Kloster in Bezaun und werden mit regionalen Produkten verwöhnt. Eine gemeinsame Morgeneinstimmung und ein gemeinsamer Ausklang runden den Tag ab.

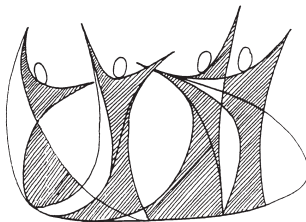
Ausführliche Informationen gibt es bei einem Treffen am Freitag, 23. März.

OFFENES TANZEN

„Ich lobe den Tanz,
denn er befreit den Menschen
von der Schwere der Dinge,
bindet den Vereinzelten zu
Gemeinschaft.

O Mensch, lerne tanzen,
sonst wissen die Engel im Himmel
nichts mit dir anzufangen.“

Augustinus



Tanzend in Bewegung kommen mit Musik aus aller Welt-
von klassisch, modern und traditionell bis meditativ.

Am Freitag, 6. Juli gibt es um 19 Uhr ein Tanzfest mit Mit-
bringbüffet mit Tänzen aus „20 Jahren Offenes Tanzen“.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe sowie etwas zum Trinken
mitbringen. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erbeten.

LEITUNG:

Hannelore Eberenz

freitags,
23. März, 13. April, 18. Mai,
und 8. Juni

20.00 - 21.30 Uhr
und

6. Juli, 19.00 Uhr!
Ökum. Zentrum, Schwarz-
waldstr. 2, **St. Georgen**

INFORMATION:

H. Eberenz, Tel. 07724-1820

VERANSTALTENDE:

Evang. und Kath. Kirchen-
gemeinden St. Georgen

LEITUNG:

Beate Murlowsky,
Gestalttherapeutin,
Feldenkraispädagogin,
Trainerin für Progressive
Muskelentspannung

EINFÜHRUNGSSEMINAR:

Samstag 24. März 2018
15.00 - 18.00 Uhr
€ 25,-/Ermäßigung mögl.

AUFBAUSEMINAR:

Samstag, 16. Juni
14.00 - 18.00 Uhr
€ 30,-/Ermäßigung mögl.

EB-Seminarraum, Villingen,
Mönchweiler Str. 4

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

SCHLUSS MIT DEM STRESS!**WIE SCHÜTZE ICH MICH VOR BURN-OUT UND ÜBERFORDERUNG?**

Häufig ist der Alltag zu sehr bestimmt von hohen beruflichen und privaten Anforderungen. Die Folge können Stress-Symptome sein, wie Kopf- und Nackenschmerzen, Schlafstörungen, Tinnitus, gereizte Stimmung bis hin zu Burn-Out und Depression.

„Wie schütze ich mich vor Burn-Out und Überforderung?“

Einführungsseminar am 24. März mit praktischen Entspannungseinheiten. Sie lernen Zusammenhänge zwischen Körper und Psyche verstehen sowie effektive Übungen kennen. Diese helfen, die aufgebaute Anspannung im Körper zu reduzieren und beruhigen die kreisenden Gedanken.

Das Aufbauseminar am 14. April dient der Reflexion der „Work-Life-Balance“ und Klärung persönlicher Strategien, unterstützt durch praktische Entspannungseinheiten. Mit professioneller Begleitung und etwas Abstand nehmen Sie Ihre aktuelle Situation in den Blick:

- Was ist mir persönlich wichtig in meinem Leben?
- Wie gelingt es, dem, was mich erfüllt, Raum zu verschaffen und das, was mich überfordert, zu begrenzen?

Auf Wunsch können sich Übungsabende an diesen Workshop anschließen (Dienstag 10./17. Juli, 19.30-21.30 Uhr)

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen, Schreibsachen, Pausensnack nach Bedarf

FITNESS FÜR DEN KOPF

GANZHEITLICHES GEDÄCHTNISTRAINING

Im Mittelpunkt des Kurses stehen geistige Lebendigkeit und Freude, in einer Gruppe Neues zu entdecken. Gemeinsam werden Wahrnehmung, Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung, Denken, Fantasie und Kreativität trainiert.

Ganzheitliches Gedächtnistraining steigert spielerisch und ohne Stress die Leistung des Gehirns und beteiligt Körper, Geist und Seele.

Ganzheitliches Gedächtnistraining fördert:

- das assoziative Denken,
- die Denkfähigkeit,
- die Vorstellungskraft sowie schöpferische Einfälle.

Eingeladen sind Frauen und Männer aller Altersgruppen.

Der Kurs basiert auf den neuesten Erkenntnissen und Forschungsergebnissen des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V.

Sie haben die Wahl zwischen zwei Vormittagskursen am Montag oder einem Kurs am Dienstag.

LEITUNG:

Heike Götz,
Gedächtnistrainerin,
Übungsleiterin Seniorengymnastik

10 x montags

9., 16., 23., 30. April, 7., 14.

Mai, 4., 11., 18., 25. Juni

Kurs 1: 9.00 - 10.00 Uhr,
oder

Kurs 2: 10.15 - 11.15 Uhr

€ 45,-

9 x dienstags

Kurs 3: 9.30 Uhr - 10.30 Uhr

10., 17., 24. April, 8., 15. Mai,

5., 12., 19., 26. Juni

€ 40,-

Martin-Luther-Haus,
Wehrstr. 4, Villingen
(ebenerdiger Zugang)

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung

Tel. 07721-845171

TEAM:

Barbara Brandes
 Brunhilde Diel-Hourani
 Karin Nagel
 Renate Schäfer

Sonntag, 15. April
 14.30 Uhr
 Martin-Luther-Haus,
 Villingen

Donnerstag, 17. Mai
 20.30 Uhr
 Moschee, Güterbahnhofstr.
 Villingen

Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Villingen

„ABRAHAM'S TÖCHTER“**INTERRELIGIÖSE FRAUENBEGEGNUNG**

Herzlich willkommen zu Begegnung und Gesprächen von „Frau zu Frau“. Frauen aller Generationen, die mehr über Alltag und Glaube in anderen Religionen erfahren möchten, sind eingeladen zu den Treffen von „Abrahams Töchtern“.

Mit kurzen Impulsen wird jeweils ein Thema vertieft. In herzlicher Gemeinschaft bei Kaffee, Tee und mitgebrachten Köstlichkeiten.

Sonntag, 15. April: Glaube ganz persönlich

Was bedeutet Glaube für mich? Welche Rolle spielt Glaube in meinem Leben. Vielleicht bin ich auch in einer Lebensphase, in der es mir schwer fällt zu glauben. Wie hat sich mein Glaube im Laufe meines Lebens verändert?

Donnerstag, 17. Mai: Einladung zum Fastenbrechen

Am zweiten Tag des Ramadan sind wir von den Frauen der Moschee sehr herzlich zum abendlichen Fastenbrechen eingeladen. Wir erfahren mehr über die Bedeutung des Ramadan, können die Moscheeräume besichtigen oder einfach miteinander ins Gespräch kommen.

„AUF GEHT'S“

KLETTERN IN DER HALLE FÜR VATER UND KIND(ER)

Väter, die zusammen mit ihrem Kind (5-12 Jahre) ein kleines Abenteuer erleben möchten, sind zu einem Nachmittag in der Kletterhalle eingeladen.

Beim ‚Bouldern‘ wird ohne Seil in geringer Höhe über weichen Matten geklettert und es kann ohne Vorkenntnisse ausprobiert werden. Es macht nicht nur Spaß, es schult auch Körpergefühl, Kraft und Beweglichkeit.

Spielegerisch lernen wir einander zu vertrauen und von den Stärken des anderen zu lernen. Wer sich traut, kann erfahren, wie durch intensives Probieren und gegenseitige Unterstützung die eigenen Grenzen und Möglichkeiten nicht nur erfahren, sondern auch ein bisschen erweitert werden.



LEITUNG:

Christoph Matthia

Samstag, 7. und 21. April
10.00 - 13.30 Uhr
Boulderhalle, Villingen,
Wilhelm-Binder-Str .15
€ 35,-/Ermäßigung mögl.
Eintritt für Vater und 1 Kind
(inkl. Gebühr für Kletter-
schuhe)

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

REFERENTINNEN:

Annika Brodowski
Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
Karin Bürk-Jakober
Dipl. Sozialpädagogin (BA)
bzw. Corina Heim

Donnerstag, 19. April,
19.00 Uhr
Realschule Blumberg,
1. OG, Zeichensaal,
Achdorfer Str. 30, **Blumberg**

Dienstag, 26. Juni,
19.30 Uhr
Thomas-Strittmatter Gym-
nasium, Im Hochwald 8,
St. Georgen

INFORMATION:

Diakonisches Werk
im Schwarzwald-Baar-Kreis
Tel. 07721-845150
villingen@diakonie.ekiba.de

Kooperation mit Diakoni-
schem Werk im Schwarz-
wald-Baar-Kreis und der
Volkshochschule Baar

ELTERNGELD, KINDERGELD, FAMILIENPASS

INFORMATIONEN FÜR WERDENDE ELTERN UND JUNGE FAMILIEN

Mit der Geburt eines Kindes stellen sich für viele werdende oder frischgebackene Eltern eine Vielzahl von Fragen: Mit welchen Hilfen und Leistungen kann ich rechnen? Wo finde ich den richtigen Ansprechpartner für mein Anliegen? Bekomme ich Elterngeld nach einem Minijob? Wie kann ich die Elternzeit bei meinem Arbeitgeber beantragen? Welche Fristen muss ich beachten?

Die Referentinnen arbeiten als Sozialpädagoginnen in der Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes und informieren über die Vielzahl von Angeboten. Sie beantworten ausführlich Ihre individuellen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternsein.

HERZENSSACHE – WOFÜR ICH EINSTEHE AUF EIN WORT – TISCHGESPRÄCHE

Das Denken anstoßen, Gesprächsimpulse geben, Erfahrungen teilen, neue Umgebungen und Räume erkunden, unterschiedliche Menschen miteinander ins Gespräch bringen – was die Evangelische Erwachsenenbildung in Villingen seit 40 Jahren entwickelt hat und pflegt, wird an diesem Abend erlebbar.

Wir sind im Gasthaus Löwen, wo uns ein Menü für Geist und Sinne erwartet. Geladene Gäste werden mit ihren Impulsen zwischen den einzelnen Gängen die Gespräche an den Tischen anregen.

Interessante Tischnachbar*innen kommen miteinander ins Gespräch über ihre Herzenssache, ihr Engagement für das, was ihnen wichtig und wertvoll ist. Nicht zuletzt macht das gemeinsame Essen Freude.



Dieser Abend steht im Rahmen einer badenweiten Veranstaltungsreihe zu 50 Jahren Ev. Erwachsenenbildung, die in Baden 1968 von Dr. Gerhard Iber begründet wurde. Siehe auch S. 43.

TEAM:

Ingrid Aust
Ewald Förchler,
Karin Nagel,
Jens Zirbel

Freitag, 13. April 2018
18.30 Uhr
Gasthaus Löwen,
Obere Straße 10, Villingen
€ 35,-

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de



IMPULSREFERAT

Prof. Dr. Dr. Franz J. Radermacher,
 Professor für Informatik,
 Universität Ulm,
 Präsident des Senats der
 Wirtschaft e. V., Bonn,
 Vorstand Forschungsinstitut
 anwendungsorientierte
 Wissensverarbeitung,
 Vizepräsident des Ökosozialen
 Forums Europa, Wien,
 Mitglied des Club of Rome.

Mittwoch, 25. April

20.00 Uhr

Donauhalle,

Donaueschingen

VERANSTALTENDE:

Ev. Erwachsenenbildung

Kath. Bildungswerk

Donaueschingen

aktuelle Infos siehe
www.anstoesse.ekido.de

IST DIE WELT NOCH ZU RETTEN?**VORTRAG IN DER REIHE ANSTÖSSE**

Der Vortrag beleuchtet die internationale Entwicklung vor dem Hintergrund der rasch wachsenden Weltbevölkerung, der aktuellen Turbulenzen im Bereich des Weltfinanzsystems und des zunehmenden Konflikts um Ressourcen und der damit verbundenen Umweltbelastungen. Eine nachhaltige Entwicklung wird dadurch massiv erschwert. Dies betrifft sowohl Fragen des Gesellschaftssystems als auch Fragen des sozialen Ausgleichs und der Gerechtigkeit und damit der weltethischen Orientierung. Nach Radermachers grundlegender Analyse ergeben sich drei Zukunftsmöglichkeiten, nämlich Kollaps, Ökodiktatur oder eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft. Nur der letzte Weg wäre mit Nachhaltigkeit vereinbar. Ein Global-Marshall-Plan wird als ein möglicher Schritt in diese Richtung vorgestellt.

Für die Ökosoziale Marktwirtschaft gilt die Gleichung: Marktwirtschaft plus Nachhaltigkeit gleich Ökosoziale Marktwirtschaft.

„Wir sind alle Zwerge auf den Schultern von Riesen“, den Generationen vor uns. Nur in Zusammenarbeit und Arbeitsteilung ist unser heutiger Wohlstand denkbar.

In Zeiten der ökonomischen Globalisierung wird globale Empathie zu einer Schlüsselfrage, weltweite Kooperation zur Voraussetzung von Zukunftsfähigkeit.

In Zusammenarbeit mit GVV-Umweltbüro und VHS Baar.

„MYSTIK UND WIDERSTAND“ ÖKUMENISCHER LESE- UND GESPRÄCHSKREIS

In der Gruppe ausgewählte Texte des Buches von Dorothee Sölle „Mystik und Widerstand“ lesen und besprechen. Die Texte werden jeweils bekannt gegeben.

In ihrem bedeutenden Mystikbuch von 1997 zieht Sölle Verbindungen von den religiösen Traditionen hin zu den Freiheitsbewegungen der Gegenwart: Mystik als Widerstand und mystische Frömmigkeit verändert von innen heraus zu einer größeren Hoffnung.

Mystik und Widerstand „Du stilles Geschrei“ von Dorothee Sölle, gebundene Ausgabe, 400 Seiten, Kreuz Verlag 2014
ISBN-10: 3451612763

LEITUNG:

Martin Höfflin-Glünkin,
Diakon;
Karin Nagel, Leiterin der EB

Montag, 9., 23. April, 14. Mai
20.00 - 21.30 Uhr
Ökum. Zentrum, Schwarz-
waldstr. 2, **St. Georgen**

ANMELDUNG:

Ev. Erwachsenenbildung
Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de
oder diakon@eki-sagte.de

**REFERENTIN:**

Dr. Ulrike Bechtel,
Steinheim

Donnerstag, 26. April
20.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus,
Hauptstr. 34, **St. Georgen**

INFORMATION:

Ev. Pfarramt St. Georgen
Tel. 07724-942115
diakon@eki-sagte.de

WELT-ZUGEWANDT IM GLAUBEN – DIE QUÄKER

Der Glaube der Quäker entspringt der Überzeugung, dass er gelebt werden muss. Quäkertum zeigt sich nicht in einem Glaubensbekenntnis, sondern im Bemühen, das Leben entsprechend der spirituellen Erfahrung des „Inneren Lichts“ zu leben. Daher sind Quäkerinnen und Quäker offen dafür, in der „Begegnung mit Gott“, in der „Führung durch den heiligen Geist“ oder in der „Entdeckung der Wahrheit im Inneren Licht“ (je nachdem, welche Sprechweise sie bevorzugen) ihren Glauben in Handeln zu überführen.

Im Ökumenischen Rat der Kirchen zählen die Quäker zu den sogenannten historischen Friedenskirchen.

Ältere Zeitgenossen kennen sie durch die Schulspeisung amerikanischer Quäker nach den beiden Weltkriegen, wofür sie 1947 mit dem Friedensnobelpreis geehrt wurden. Andere haben vielleicht von dem mutigen Einsatz zur Abschaffung der Sklaverei gehört – oder noch weiter zurückreichend – von dem Quäker William Penn, dem „Gründer“ von Pennsylvania.

Welche Anliegen heutige Quäker bewegen, darüber wird Dr. Ulrike Bechtel, eine der beiden „Vorsitzenden“ der deutschen Quäker, berichten.

PILGERTAG FÜR MÄNNER AM BODENSEE DEN INNEREN KOMPASS FINDEN

„Ich bin dann mal weg“ – sich eine Auszeit für Leib und Seele gönnen, den Gedanken freien Lauf lassen, neue Potentiale entdecken, Wissenswertes erfahren, die Natur als Kraftquelle spüren. Diese Form des Pilgerns am westlichen Bodensee wird an diesem Tag erweitert:

Der bekannte Franziskanerpater Richard Rohr hat bei den Initiationsriten der unterschiedlichsten Kulturen die „5 Weisheiten des Lebens“ entdeckt. Neben der Möglichkeit, Abstand zu gewinnen werden wir an 5 Standorten in Kontakt mit diesen zentralen Botschaften kommen und können unseren „inneren Kompass“ neu justieren: Was ist wirklich wichtig? Wo will ich hin? Was blockiert? Wie bleibe ich in einer inneren Freiheit? Was trägt? Was gibt Kraft?

Zeiten der Stille, Impulse für Körper und Achtsamkeit, Partnergespräch und Texte sind Teil des Weges.

Wir pilgern auf dem JAKOBSWEG von Markelfingen in Richtung Konstanz. Weitere Impulse gibt es von der wundervollen Landschaft am Untersee mit Reichenau, Wollmatinger Ried und einem Mittagessen im Kloster Hegne.

Vom körperlichen Anspruch her ist es eine einfache Wanderung über ca. 10 bis 12 km und kann variieren je nach Wetter. Die Dauer beträgt ca. 6 Stunden.

LEITUNG:

Martin Leberecht,
Männerreferent Südbaden,
Radolfzell

Gerd Humbert, Männerre-
ferent Pfalz, Kaiserslautern

Samstag, 7. April

Beginn: 9.30 Uhr

Radolfzell-Markelfingen

€ 12,-

ANMELDUNG:

Landesstelle für Ev. Erwach-
senen- und Familienbil-
dung in Baden

Tel. 0721-9175340

eeb-baden@ekiba.de

INFORMATION:

Martin Leberecht

Tel. 0151-59460467

martin.leberecht@kbz.ekiba.de

REFERENT:

Dr. Michael J. Heim,
Coach, Trainer, Unternehmensberater
www.nature-and-progress.de

Samstag, 28. April 2018
9.30 - 16.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Bonifatius
Markgraf-Jakob-Allee 2,
Emmendingen
€ 25,-

INFORMATION:

Martin Leberecht
martin.leberecht@kbz.ekiba.de

ANMELDUNG:

Ev. Pfarramt Bahlingen
Ev.Pfarramt-Bahlingen@t-online.de

„AUFBRECHEN“**MÄNNERTAG IN EMMENDINGEN**

„Gehe nicht, wohin der Weg führen mag, sondern dorthin, wo kein Weg ist, und hinterlasse eine Spur.“ Jean Paul bringt es auf den Punkt. Einerseits haben wir uns eingerichtet, unser Leben in Bahnen gebracht, damit wir zurechtkommen und unser Auskommen haben. Andererseits merken wir, dass die alten Männerrollen nicht mehr stimmig sind und unser inneres Feuer in den vielfältigen Anforderungen des heutigen Lebens immer kleiner wird. Wie können wir zurück zu unserer ur-eigenen Lebensspur finden? Unserer Einzigartigkeit als Mann und Mensch?

In vielfältiger Form gehen wir auf die Suche nach Kraft und Lebendigkeit und einer neuen Spiritualität.

Der Männertag bietet Zeit und Gelegenheit, unseren Erfahrungen auf unseren vielfältigen Lebenswegen nachzugehen. Der Männertag als Stopp im Alltag bietet uns die Chance, dass wir von und mit anderen Männern neue Impulse bekommen und unser Leben so an Tiefe gewinnen kann.

Kooperation der Landesstelle für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung in Baden, des Männerreferats der Erzdiözese Freiburg und des Ev. Kirchenbezirks Emmendingen.

MIT JOHANNES UNTERWEGS

PILGERWANDERUNG FÜR MÄNNER

“Wir sind Pilger, die auf verschiedenen Wegen auf einen gemeinsamen Treffpunkt zuwandern.“

Antoine de Saint-Exupéry

Mit Johannes unterwegs...

Johannes der Täufer, ein Mann voller Überzeugungskraft und dennoch – oder deshalb – fragend. Für manche ein Vorbild, für andere ein provokanter Mahner in der Wüste.

Wir laden andere Männer ein, mit uns im Donautal rund um das Kloster Beuron zu pilgern und dabei anhand der Person des Johannes unser eigenes Leben zu reflektieren. Welche Ziele verfolgte er mit welchen Mitteln? Wo nahm er seine Energie her? Wo hatte er seine Grenzen? Können wir von Johannes lernen?

An drei Tagen werden wir uns jeweils einen Aspekt des Lebens von Johannes anschauen, uns hierzu austauschen, und mit diesen Impulsen auf den Weg machen. Zeiten des Schweigens und Zeiten des Gesprächs werden sich abwechseln.

Der Weg...

Der Weg führt uns mit dem Zug nach Beuron. Von dort wandern wir am Freitag und Samstag zwischen 15 km und 20 km mit ca. 500 Höhenmetern. Teilnahme an dem Vespergebet und am Sonntagsgottesdienst im Kloster.



LEITUNG:

Benedikt Müller,
Pastoralreferent
Martin H.- Glünkin,
Gemeindediakon

Abfahrt: Freitag, 4. Mai,
8.57 Uhr, Bhf. St. Georgen
Rückkehr: Sonntag, 6. Mai,
14.58 Uhr, Bhf. St. Georgen
€ 100,- inkl. Fahrt und
Unterkunft

ANMELDUNG BIS 5. MÄRZ:

Evang. Pfarramt, Talstr. 2,
78144 Tennenbronn;
diakon@eki-sagte.de

LEITUNG:

Pfarrer Christoph Huss

INFORMATION:

07725-938220

huss@koenigsfeld.org

SPIRITUELLE WANDERUNGEN

Sie streifen durch die nähere Umgebung Königsfelds, genießen die Reize der Natur und lassen sich anregen von meditativen Texten. Die kurzen Wanderungen laden ein zur Achtsamkeit gegenüber sich selbst, gegenüber der Schöpfung und gegenüber Gott.

Mittwoch, 9. Mai, 8.00 - 9.15 Uhr „**Wie ein Baum**“
Treffpunkt: Katholische Kirche

Samstag, 19. Mai, 15.30 - 17.00 Uhr: „**Zu den Quellen**“
Treffpunkte: 15.15 Uhr, Eingang Mediclin
15.30 Uhr, Parkplatz Schwimmbad „Solara“

Samstag, 2. Juni, 15.30 - 17.00 Uhr: „**Jenseits der Zeit**“
Treffpunkte: 15.15 Uhr, Eingang Mediclin
15.30 Uhr, Zinzendorfplatz

Mittwoch, 20. Juni, 8.00 - 9.15 Uhr: „**Licht und Schatten**“
leicht gehbar, Treffpunkt: Rathaus
(Leitung: G. Lamparter)

Mittwoch, 11. Juli, 8.00 - 9.15 Uhr: „**Steine auf dem Weg**“
Treffpunkt: Katholische Kirche

Samstag, 28. Juli, 15.30 - 17.00 Uhr: „**Geh aus, mein Herz**“
leicht gehbar, Treffpunkte: 15.15 Uhr, Eingang Mediclin,
15.30 Uhr, Parkplatz Schwimmbad „Solara“

Mittwoch, 8. August, 8.00 - 9.15 Uhr: „**Atem des Lebens**“
Treffpunkt: Katholische Kirche

„VIELLEICHT HÄLT GOTT**SICH EINIGE DICHTER . . .“****24. LESECAFÉ**

Dieses Zitat von Karl-Josef Kuschel, dem bekannten „Grenzgänger zwischen Theologie und Literatur“, soll über dem 24. und letzten Lesecafé im Ökumenischen Zentrum stehen.

Mit dem Abschied von dieser Reihe blicken wir zurück auf Dichter und Schriftsteller, die wir in den vergangenen zwölf Jahren vorgestellt haben. In der Beschäftigung mit ihrem Leben und Werk ergaben sich immer neue, oft überraschende Erkenntnisse und Bezüge zu unserer heutigen Zeit mit ihrer Gedankenwelt und ihren Problemen.

Nahe kamen uns die Dichter aber auch in der Schönheit und Treffsicherheit ihrer Sprache.

Begleiten Sie uns über mehrere literarische Stationen von Johann Peter Hebel bis Heinrich Heine – wir freuen uns, diesen Weg mit Ihnen noch einmal zu gehen und vielleicht auch Neues aufscheinen zu lassen.

TEAM:

Verena Kaiser
Klaus Meyer
Siegbert Winkler
Rosemarie Ziegler
Gertrud Zimmermann

MUSIK:

Sabine Porsch, Klavier

Donnerstag, 17. Mai
15.00 Uhr
Ökum. Zentrum, Schwarzwaldstr. 2, **St. Georgen**

INFORMATION:

Ev. Pfarramt St. Georgen
Tel. 07724-942115

REFERENT:

Sally Perel

Termin siehe Tagespresse
Donaueschingen

INFORMATION:

vhsbaar, Tel. 0771-1001

Kooperation mit vhs-baar
und dem Fürstenberg Gym-
nasium Donaueschingen

ICH WAR „HITLERJUNGE SALOMON“**ZEITZEUGENVORTRAG MIT SALLY PEREL**

Jahrzehntelang hatte er geschwiegen. Dann schrieb er ein Buch, das seinesgleichen sucht: Der Jude Sally Perel, 1925 geboren, überlebte den Holocaust in Nazi-Uniform, mitten in Deutschland.

Sally Perel ist sechzehn, als er 1941 von den Nazis gefangen genommen wird. Er ist Jude und schon seit Jahren auf der Flucht. Er weiß, dass er nur eine Chance hat: seine Papiere entsorgen und eine andere Identität annehmen. Der Mut der Verzweiflung macht aus ihm Jupp Perjell, das jüngste Mitglied der deutschen Wehrmacht. Ein Jahr lang lebt er mit den Soldaten an der Ostfront und unterstützt sie als Dolmetscher. Danach schickt man ihn nach Braunschweig, wo er bis Kriegsende inkognito in einem Internat der Hitlerjugend bleibt.

Der Film zum Buch hat eine Oscar-Nominierung bekommen und ist mit dem Golden Globe ausgezeichnet worden. Sally Perel selbst reist seit vielen Jahren regelmäßig durch Deutschland und berichtet von seinem außergewöhnlichen Schicksal.

Der genaue Vortragstermin vorauss. Anfang Juni und der Vortragsort werden noch bekannt gegeben!

FRIEDEN GEHT!**STAFFELLAUF GEGEN RÜSTUNGSEXPORTE
FÜR EINE FRIEDLICHE WELT**

Von Oberndorf über Kassel nach Berlin, 21. Mai - 2. Juni 2018

Die Bundesrepublik Deutschland ist weltweit der drittgrößte Rüstungsexporteur von Kleinwaffen (Pistolen und Gewehre) und fünftgrößter Rüstungsexporteur von Großwaffensystemen (Kriegsschiffe, Kampfflugzeuge und Kampfpanzer). Deutsche Waffen werden an menschenrechtsverletzende und kriegsführende Staaten exportiert. Mit ihnen werden schwere Menschenrechtsverletzungen verübt, Millionen von Menschen in die Flucht getrieben oder getötet. Zivilist*innen – insbesondere Frauen und Kinder – sind die Hauptleidtragenden.

Der Staffellauf „Frieden geht!“ kann nur erfolgreich sein, wenn viele Menschen gemeinsam für Frieden und gegen Rüstungsexporte eintreten. Wir wollen solidarisch sein mit Millionen Menschen, Männern, Frauen und Kindern, die durch Krieg (und deutsche Waffen), Hunger, Elend und Tod erleiden.

Unterstützen können Sie den Lauf von Oberndorf über Kassel nach Berlin durch das Mitlaufen einer oder mehrerer Etappe/n, eine aktive Mitarbeit an der Strecke oder den Tagesendpunkten sowie natürlich auch mit Spenden.

Aktuelle Infos finden Sie auf der Webseite www.frieden-geht.de

**STATIONEN IM KIRCHEN-
BEZIRK**

Montag, 21. Mai
vorauss. 16.40 Uhr Villingen
bis 17.30 Uhr Pfaffenweiler
(4,9 km Joggen) bis
20.30 Uhr Vöhrenbach Bru-
derkirche (Gehen) bis
21.50 Uhr Furtwangen
(9,7 km Joggen)

Dienstag, 22. Mai
6.00 Uhr Furtwangen
(8 km Gehen) bis Kalte
Herberge

ANMELDUNG:

www.frieden-geht.de/laufstrecke-und-anmeldung/

INFORMATION:

Ev. Landeskirche Baden
Stefan Maaß
stefan.maass@ekiba.de

LEITUNG:

Martin Höfflin-Glünkin
Gemeindediakon
Lisa Interschick, Pfarrerin

Fahrt (mit Bus) zum Atom-
waffenstandort Büchel
Samstag, 7. Juli,
ca. 7.00 Uhr ab Villingen
ca. € 40,-

VORTREFFEN:

Dienstag, 5. Juni
19.00 Uhr
Martin-Luther-Haus,
Villingen

INFORMATION:

Martin Höfflin-Glünkin,
diakon@eki-sagte.de



PILGERFAHRT FÜR FRIEDEN UND ATOMARE ABRÜSTUNG

Glauben, Gewissen und politische Vernunft bewegen Christinnen und Christen, z.B. im Forum Friedensethik der Ev. Landeskirche, Massenvernichtungswaffen abzulehnen. Im Bundeswehr-Fliegerhorst Büchel lagern 20 Atombomben, die im Ernstfall von der Bundeswehr in ihr Zielgebiet geflogen werden können. Alle Menschen, die den Abzug und das Verbot der Atomwaffen unterstützen, sind eingeladen vor dem Fliegerhorst öffentlich und gewaltfrei dafür einzutreten und den Umstieg auf eine friedenslogische Außen- und Sicherheitspolitik zu fordern.

Von 11 Uhr bis 16 Uhr werden wir in einem Gottesdienst mit Pastor Renke Brahms, Friedensbeauftragter der EKD, und einem Kulturprogramm mit viel Musik und kurzen Ansprachen Auswege aus der atomaren Bedrohungslage aufzeigen. Beteiligt sind Repräsentant*innen der mit dem Friedensnobelpreis 2017 ausgezeichneten Friedensorganisation ICAN, in dem das Forum Friedensethik Mitglied ist.

TOMORROW – DIE WELT IST VOLLER LÖSUNGEN FILMABEND

Der Dokumentarfilm der französischen Schauspielerin Melanie Laurent und des Aktivisten Cyril Dion steht in der Schwenninger Reihe zur Post-Wachstums-Gesellschaft.

Die Dokumentarfilmer besuchten zehn Länder und zeigen Initiativen, die bereits erfolgreich nachhaltige Projekte verwirklicht haben. Dazu gehört z.B. die Stadt Kopenhagen, die bis 2025 „CO₂-neutrale“ Stadt sein will, oder eine ökofeministische Initiative in Indien oder auch ein Projekt zur Stärkung der Demokratie....

Der Film erhielt 2016 den Cesar als beste Dokumentation.



FILMABEND:

Montag, 11. Juni
19.00 Uhr
Muslenzentrum, Kronen-
straße 9, **VS-Schwenningen**
€ 5,-/Ermäßigung mögl.

INFORMATION:

EB Schwenningen
Tel. 07720-301329



REFERENTIN:

Gudrun Adams,
Ärztin für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin

Dienstag, 12. Juni
19.30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Wehr-
straße 2, Villingen

**Spende für Ärzte ohne
Grenzen erbeten!**

INFORMATION:

EB, Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

In Zusammenarbeit mit
Bildungszentrum Villingen

VILLINGER KINDERÄRZTIN IM EINSATZ MIT ÄRZTE OHNE GRENZEN

Aktiver Einsatz für Menschen in Not kann in der Phase nach dem bezahlten Berufsleben nochmals neue Perspektiven eröffnen.

Die Villingener Kinderärztin Gudrun Adams erzählt von ihrer Begeisterung für Ärzte ohne Grenzen (MEDECINS SANS FRONTIERES), die bis ins Jahr 1991 zurückreicht. Als sie 2015 eine Nachfolgerin für ihre Kinderarztpraxis in Villingen gefunden hatte, sah sie das „als Aufforderung, bei MSF einmal anzufragen, ob sie mich brauchen können“.

Seitdem war sie insgesamt 18 Monate in weltweiten Einsätzen mit Ärzten ohne Grenzen unterwegs, in Afghanistan, Tansania/Burundi und Haiti. In den verschiedenen Projekten ist sie für Kooperation, Ausbildung und Supervision des medizinischen Personals verantwortlich. Das Team versorgt Neu- und Frühgeborene, schwer mangelernährte Kinder und hilft bei allen Erkrankungen, die eine stationäre oder ambulante Behandlung erforderlich machen. Vorsorgeprogramme spielen auch eine wichtige Rolle.

Gudrun Adams war von 1993-2015 als niedergelassene Kinder- und Jugendärztin in Villingen-Schwenningen tätig, davor war sie Ärztin in den Kliniken für Kinderheilkunde und Jugendmedizin Villingen-Schwenningen und Augsburg.

ÄRZTE OHNE GRENZEN

UNTERWEGS IN DEN KRISENHERDEN DER WELT

Die gemeinnützige, internationale Organisation Ärzte ohne Grenzen verfolgt das Ziel, Menschen in Not ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, religiösen oder politischen Überzeugung medizinisch zu helfen und zugleich öffentlich auf ihre Lage aufmerksam zu machen. Eingesetzt in den Krisenregionen der Welt sehen die Ärzte viel Not und Verzweiflung. Ihr Lohn ist einzig die Dankbarkeit und die menschliche Wärme.

Gudrun Adams half seit 2015 bei der deutschen Sektion von Ärzten ohne Grenzen insgesamt 18 Monate bei Einsätzen in Afghanistan, Tansania/Burundi und Haiti.

In ihrem Vortrag berichtet sie, wie sie unter schwierigen Bedingungen bei der Ausbildung und Supervision des medizinischen Personals vor Ort mithalf und zusammen mit anderen Kinder-Krankenschwestern, Pflégern und Kinderärzten die kleinen und kleinsten Patienten versorgte. Das Krankheitsspektrum umfasst Neu- und Frühgeborene, schwer mangelernährte Kinder, Infektionen einschließlich Tuberkulose und HIV sowie alle Erkrankungen, die eine stationäre oder ambulante Behandlung erforderlich machen. Aber auch Vorsorgeprogramme, wie die Förderung des Stillens und Impfungen, spielen eine wichtige Rolle bei der Arbeit, über die sie mit zahlreichen Bildern berichtet.



REFERENTIN:

Gudrun Adams,
Ärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin,
Villingen-Schwenningen

Mittwoch, 4. Juli
20.00 - 21.30 Uhr
vhsbaar, 2. OG, Hindenburg-
ring 34, **Donaueschingen**

INFORMATION:

EB, Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de
vhsbaar, Tel. 0771-1001

In Zusammenarbeit mit
Volkshochschule Baar

LEITUNG:

Ökum. Frauenteam Kir-
chenbezirk Villingen und
Dekanat Schwarzwald-Baar

Dienstag, 17. Juli

19.00 Uhr

Jakobusgemeinde, Öschle-
straße 1/1, **Niedereschach**

„FRAUEN FEIERN GOTT“**STARKE FRAUEN**

Eine Frau tritt für ihre Interessen ein oder sie meistert ihr Leben trotz schwieriger Umstände. Sie vermag im Beruf unterschiedliche Aufgaben unter einen Hut zu bringen und ist verantwortlich für Kinder und Familie. Oder sie entwickelt Kreativität und vermittelt Gelassenheit. Zudem strahlt sie mit ihrem Wesen nach außen und hat Einfluss in Gesellschaft und Politik.

Wir staunen: wow, was für eine starke Frau!

Auch in der Bibel wird von starken Frauen erzählt. Die Kirchengeschichte berichtet ebenfalls von starken Frauen.

Was ist das: eine starke Frau?! Woran erkennen wir die Stärke dieser Frau? Was genau bedeutet es, stark zu sein? Eines ist klar: hier geht es nicht um Muskelkraft oder körperliche Leistungsfähigkeit!

Wir wollen in diesem Gottesdienst starke Frauen in den Blick nehmen. Wir denken darüber nach, was Stärke bei Frauen bedeutet und überlegen, wie wir selbst starke Frauen sein können.

„MIT DER KRAFT DES WINDES ...“ SPIRITUELLE FAHRT AUF DEM BODENSEE

Was gibt mir Rückenwind? Was verleiht meinem Vorankommen Energie und Leichtigkeit?

Auf der Suche nach dieser Kraft in unserem Leben kommen wir in Kontakt zu den Geschichten von Jesus am See Genesareth. Ihre Erfahrungen von Getragen-Sein, Gelassenheit aber auch Mut zum Aufbruch dienen uns als Inspiration für die eigene Männlichkeit. Auf dem Wasser des Bodensees entdecken wir ihre lösende und befreiende Kraft. Unser Weg nach innen wird unterstützt durch Stille und Meditation, Partnergespräche und Allein-Sein, Musik, Texte und Impulse für Körper und Achtsamkeit.

Wir machen diese Reise in die Dämmerung hinein ab Immenstaad und werden vor der atemberaubenden Kulisse der Alpen und des Säntis auch im Außen etwas von einer größeren Wirklichkeit erahnen können.

Unser Schiff ist eine LÄDINE. Um 1650 segelten, ruderten oder stakten 150 Frachtschiffe von einem Hafen zum anderen. Diese „LÄDINEN“ (Lastkähne) verkehrten 500 Jahre auf dem Bodensee. Wir befinden uns auf dem heutzutage einzigen Schiff dieser Art, der historisch original nachgebauten „St. Jodok“.

LEITUNG:

Martin Leberecht,
Männerreferent Südbaden,
Radolfzell

Samstag, 25. August 2018

17.30 - 21.00 Uhr

Immenstaad, Bodensee

€ 40,-

ANMELDUNG:

Landesstelle für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung in Baden

Tel. 0721-9175340

eeb-baden@ekiba.de

INFORMATION:

Martin Leberecht

Tel. 0151-59460467

martin.leberecht@kbz.ekiba.de

JUBILÄUM MIT:

Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh; Volker Schebesta, MdL, Staatssekretär Ministerium Kultus, Jugend und Sport; Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze, Institut für Geschichte; Prof. Dr. Thomas Schlag, Theol. Fakultät Uni Zürich; Patricia von Blumröder, Klavier (Musik v. John Cage) Jazzgruppe Nagorni

Freitag, 14. September 2018,
ab 16.00 Uhr

76133 **Karlsruhe**,
Albert-Schweitzer-Saal,
Reinhold-Frank-Straße 48a

ANMELDUNG:

Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden
Tel. 0721-9175340
eeb-baden@ekiba.de
www.eeb-baden.de

50 JAHRE EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG IN BADEN

Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung (EAEB) feiert.

1968 gegründet – wenn das kein Auftrag ist! Frech und spritzig und oft auch gegen den Strich gebürstet.

Wo steht die Evangelische Erwachsenenbildung in Baden heute? Worin liegen ihre Chancen und aktuellen Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft?

- Neue Horizonte eröffnen und Impulse geben
- fragen und ins Gespräch kommen
- hören und sehen
- schmecken und genießen
- einander begegnen und feiern

Dazu laden alle Bezirks- und Regionalstellen zusammen mit der Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden ein mit Musik, Überraschung und regionalen Spezialitäten aus ganz Baden.

„Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahre Evangelische Erwachsenenbildung in Baden – das Jubiläum ist ein Grund zu feiern. Gegründet im Umbruchsjahr 1968 steht die Evangelische Erwachsenenbildung für die kritische Auseinandersetzung mit den aktuellen Themen und Trends unserer Gesellschaft. Sie greift auf, was die Menschen bewegt, fasst auch heiße Eisen an.“ Prof. Dr. Christoph Schneider-Harpprecht, Oberkirchenrat



AUSZEIT FÜR MICH

SPIRITUELLE WANDERTAGE IM ALLGÄU MIT BLICK AUF DEN RUHESTAND

Die traumhafte Bergwelt des Allgäus rund um Pfronten erfüllt alle Wanderwünsche und lässt uns die Hektik des Alltags vergessen.

Die Schönheit der Natur, Zeiten der Stille und des Austausches bieten die Möglichkeit sich Gedanken über den kommenden Lebensabschnitt zu machen.

Die Wanderungen (leicht bis mittelschwer) werden nach Wetterlage und Kondition der Gruppe ausgewählt.

Unser Zuhause während der Wandertage wird Haus Zaubenberg in Pfronten-Rehbichl sein. Neben einem großzügigen Wellnessbereich und komfortablen Zimmern werden wir täglich mit guter Küche verwöhnt.

Evangelische Bezirksstelle 55plus in Kooperation mit der Fachstelle Leben im Alter der Evangelischen Kirche Karlsruhe

LEITUNG:

Elisabeth Schröter,
Diakonin
Birgit Samlenski,
Diakonin

Sonntag, 30. September bis
Donnerstag, 4. Okt. 2018
€ 335,- im Einzelzimmer
€ 295,- im Doppelzimmer
(inkl. Vollpension)
Ermäßigung möglich

Anreise selbstständig!

ANMELDUNG BIS 26.6.:

Ev. Bezirksstelle 55plus
Tel. 07721-845169
55plus@ekivill.de

**LEITUNG:**

Karin Nagel und
örtliche Reiseleitung

INFORMATIONSTAG:

mit Franziska Vorländer,
Islamwissenschaftlerin,
Samstag, 21. April 2018
14.00 - 17.00 Uhr
EB-Seminarraum, Villingen
Mönchweiler Str. 4 (2.OG)

€ 2.680,- (inkl. Flug, ÜN im
DZ, HP, Besichtigungen)

ANMELDUNG:

EB, Tel. 07721-845171
info@erwachsenenbildung-villingen.de

IRAN, LAND DER GEGENSÄTZE

STUDIENREISE 25.10. BIS 4.11.2018

Reisen Sie mit in ein herausforderndes Land.

Die faszinierende Schönheit der großartigen Plätze, Moscheebauten und dekorativen Paläste wie aus 1001 Nacht kontrastieren mit der Kargheit der Steinwüste. Wir erleben paradiesische Gärten in Shiraz und Isfahan, aber auch Staus, Lärm und Smog in der Millionenstadt Teheran. Der schiitische Islam scheint alles zu bestimmen, doch es gibt sie noch, die zoroastrischen Feuertempel, armenische Kirchen und Synagogen. Weißbärtige Ayatollahs und Frauen unterm schwarzen Tschador stehen bunt gekleidete junge Frauen mit weit nach hinten gerutschten Kopftüchern und schönheitsoperierten Nasen gegenüber. In kaum einem anderen Land sind die Gegensätze größer als im Iran. Während die einen an der Diktatur des Gottesstaats festhalten, wenden sich viele junge Menschen von den strengen Vorgaben der Religion ab.

Auf einer Reise zu den klassischen Städten Irans einen Einblick bekommen in Geschichte, Kultur, Religion dieses Landes mit wechselvoller Geschichte. Die ersten Perserkönige regierten einst ein riesiges Reich, von dem nur noch Ausgrabungsstätten zeugen. Ob wir etwas spüren von der Aufbruchsstimmung, von der manche Reisejournalisten schreiben?

Gerne senden wir Ihnen das ausführliche Programm zu!

FORTBILDUNGEN DER EB-LANDESSTELLE

TZI FÜR KIRCHENÄLTESTE

Lust – Frust – Begeisterung – Veränderungen gestalten

Pfarrerin Ruth Nakatenus, Dr. Heinz Riesch-Oppermann

16. - 17. März, Rastatt, Bildungshaus, St. Bernhard

€ 50,- (Übernachtung u. Vollpension)

WILLKOMMEN IM LAND DES HUMORS

Seminartag für die Bildungsarbeit mit Älteren

Ruth Nakatenus, Reinhard Ehmann, Annika Eva Nickel,
Karin Sauer M.A., Gardis Jakobus-Schoof

12. April, 14.00 - 17.30 Uhr, Pforzheim, Ev. Thomaskirche,

Karl-Bührer-Straße 5; € 15,-

FACHTAGUNG TZI UND KIRCHE

Phänomene theoretisch und mit methodischen Wegen der
Entschlüsselung bearbeiten.

21. April, 10.00 - 17.00 Uhr, Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard

Dr. Michael Lipps, Johanna Renner; € 40,-

TZI-SPIRITUALITÄTSKURS – UNTER EINEM WEITEN HIMMEL

18. - 22. Juni, Friedrichshafen-Fischbach,

Zeppelin-Haus am Bodensee

Dr. Michael Lipps, Johanna Renner

Kursgebühr, ÜVP: € 520,- / 420,- (Ehrenamtliche)

Gerne können Sie
Sonderprospekte bei der
Landesstelle für Evange-
lische Erwachsenen- und
Familienbildung in Baden
anfordern

INFORMATION UND

ANMELDUNG:

Landesstelle EB-Baden

Telefon: 0721-9175340

eeb-Baden@ekiba.de

mittwochs,
9.00 - 12.00 Uhr
Wehrstr. 4, Villingen

jeden 1. Montag im Monat
17.00 - 20.00 Uhr

ANSPRECHPARTNERIN:

Nadja Steiger
Tel. 07721-845162

mittwochs,
14.30 - 16.30 Uhr
Wehrstr. 4, Villingen

ANSPRECHPARTNERIN:

Karin Riedel, Sabine Ramert
mep@ekivill.de

donnerstags, 10.00 Uhr
Wehrstr. 4, Villingen

mittwochs, 14.00 Uhr
WIRkstatt, Bahnhofstr. 27
St.Georgen

mittwochs, **Triberg**

INFORMATIONEN:

Diakonisches Werk
Tel. 07721-845150

TREFFPUNKT MENSCHEN OHNE ARBEIT

Eingeladen sind Menschen, die dauerhaft oder vorübergehend von Arbeitslosigkeit betroffen sind. In einer moderierten Gesprächsrunde (mittwochs) findet sich neben aktuellsten Tipps und Infos (ALGII und mehr), die Möglichkeit zum persönlichen Austausch und zur Beantwortung persönl. Fragen. Montags trifft „man“ sich im offenen Treffpunkt zum gemeinsamen Kochen und um sich zwanglos auszutauschen. Herzlich willkommen!

INSELCAFÉ

DER GENERATIONEN-ÜBERGREIFENDE CAFÉ-TREFF

Sich in lockerer Atmosphäre bei Kaffee oder Tee und Kuchen austauschen über Alltägliches, Erfreuliches und Ärgerliches. Einfach kommen und da sein – mit allem, was dazu gehört. Reden und zuhören. Schlecht drauf sein und lachen. Kommen Sie vorbei – das Inselcafé ist offen für alle!

SPRACHCAFÉ

DER INTEGRATIVE KAFFEEKLATSCH

Das Sprachcafé richtet sich an Menschen aller Nationen, die bereits einen Sprachkurs gemacht haben und sich in der deutschen Sprache üben und verbessern wollen. Dies geschieht mit alltagspraktischen Themen in gemütlicher Runde.

TREFFPUNKTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

DIENSTAGSTREFF FÜR ERWACHSENE AB 35 JAHREN

Termin: jeden Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr
Ort: Haus W4, Wehrstr. 4, Villingen
Information: Diakonisches Werk Villingen, Tel. 07721-845150

DONNERSTAGSKREIS FÜR JUNGE ERWACHSENE AB 17 JAHREN

Termin: Donnerstag, 14-tägig, 18.30 - 20.30 Uhr
Ort: Ev. Gemeindehaus, Max-Egon-Str. 21a, Donaueschingen
Information: Diakonisches Werk Villingen, Tel. 07721-845150

FREIZEITREFF FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE MIT GEISTIGER- UND/ ODER KÖRPERBEHINDERUNG AB 17 JAHREN

Öffnungszeiten: Freitag, 14-tägig, 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Haus W4, Wehrstr. 4, Villingen
Information: Diakonisches Werk, Tel. 07721-845150

Informieren Sie sich über weitere Angebote telefonisch oder im Internet unter [www. diakonie-sbk.de](http://www.diakonie-sbk.de).

**LEBENS- UND SOZIALBERATUNG MIT SCHULDNERBERATUNG
BERATUNG FÜR SCHWANGERE UND JUNGE FAMILIEN,
SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG
VERMITTLUNG VON MUTTER-KIND-KUREN**

- Diakonisches Werk, 78048 VS-Villingen, Mönchweilerstr. 4, Tel. 07721-845150
villingen@diakonie.ekiba.de
- Diakonisches Werk, 78166 Donaueschingen, Kronenstraße 24, Tel. 0771-2940
donaueschingen@diakonie.ekiba.de
- Diakonisches Werk, 78112 St. Georgen, Hauptstraße 27a, Tel. 07724-1876
stgeorgen@diakonie.ekiba.de

GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

- Termin: 2. Montag im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
Ort: Abt-Gaisser-Haus, Schulgasse 23, Villingen
Information: Diakonisches Werk, Tel. 07721-845150
Abt-Gaisser-Haus, Tel. 07721-2061662

TAGESSTÄTTE FÜR PSYCHISCH KRANKE „DIE BRÜCKE“

- Öffnungszeiten: Mo., 17.30 - 20.30 Uhr, Di., 14.30 - 16.00 Uhr,
Mi. und Do., 10.00 - 13.30 Uhr, Fr., 16.30 - 18.30 Uhr,
am letzten Sonntag im Monat 14.30 - 16.30 Uhr
Ort: Donaueschingen, Elisabethenhaus, Schulstrasse 13
Information: Jasmin Frank, Tel. 0771-1587766
tagesstaette.donaueschingen@diakonie.ekiba.de

ANGEBOTE IN DEN GEMEINDEN

In den Gemeinden des Kirchenbezirks bestehen viele Kreise, die sich über neuen Besuch freuen würden. Wir können diese hier nur ohne nähere Information aufführen.

Falls Sie Interesse haben, fragen Sie bitte bei den jeweiligen Pfarrämtern nach.

Bad Dürrheim

Tel. 07726-8468

Offenes Singen
 Krabbelgruppe
 Senioren-Treff „60-Plus“
 Bibelgesprächskreis
 Hauskreise
 Literaturtreff

Mo., wöchentlich, 16.00 Uhr
 Mi., wöchentlich, 9.30 Uhr
 1. u. 3. Di. im Monat, 15.00 Uhr
 Do., wöchentlich, 20.00 Uhr
 Anfrage im Pfarramt
 Anfrage im Pfarramt

Blumberg

Tel. 07702-41236

Seniorenkreis
 Besuchsdienstkreis

Anfrage im Pfarramt
 Anfrage im Pfarramt

Buchenberg

Tel. 07725-7997

Gebet u. Gespräch um die Bibel
 Hauskreis
 Besuchsdienstkreis
 Frauentreff (jüngere Frauen), Okt. - April
 Frauentreff (ältere Frauen), Okt. - April
 Kirchenmäuse (Spielgruppe bis 3 Jahre)

1. Do. im Monat, 19.30 Uhr
 Fr., 14-tägig, 20.00 Uhr
 Anfrage im Pfarramt
 Do., 14-tägig, 9.00 Uhr
 Do., 14-tägig, 14.30 Uhr
 Di., wöchentlich, 9.30 Uhr

Donaueschingen

Tel. 0771-2321

Mutter-Vater-Kind-Gruppe
 Gymnastikkreis
 „Mach mit – bleib fit“ für Frauen ab 50
 Seniorenkreis
 Töpfern
 Ökum. Frauenfrühstück

Fr., wöchentl., 9.00 Uhr
 Mi., wöchentlich, 17.00 Uhr
 Mo., wöchentlich, 17.30 Uhr
 Mi., 14-tägig, 14.30 Uhr
 Do., wöchentlich, 20.00 Uhr
 Do., monatlich, 9.00 Uhr

Furtwangen

Tel. 07723-7359

„Fröhliche Senioren“
 Stammtisch
 Christlich-philosophischer Gesprächskreis
 Kreativer Kreis
 Trauertreff
 Spielnachmittag

letzter Di. im Monat, 15.00 Uhr
 Fr., wöchentlich, 15.30 Uhr
 Fr., monatlich, 19.30 Uhr
 Mi., wöchentlich, 15.00 Uhr
 1. Sa. im Monat, 15.00 Uhr
 Di., 14-tägig, 15.00 Uhr

Hüfingen-Bräunlingen Anfrage im Pfarramt, Tel. 0771-61298

Königsfeld

Tel. 07725-938211

Mönchweiler

Tel. 07721-71017

Oberbaldingen

Tel. 07706-919223

Öfingen

Tel. 07706-230

St. Georgen

Johannes

Tel. 07724-94410

St. Georgen,

Lorenz, Tel. 07724-942115

St. Georgen-Peterzell

Tel. 07724-6378

Seniorenachmittag
 Frauenabend
 Männerabend
 Bibelgespräch
 Offener Gesprächskreis
 Handarbeitskreis
 Krabbelgruppe

Besuchsdienstkreis
 Frauenkreis
 Seniorenkreis

Gesprächskreis
 Frauenfrühstück
 Frauenkreis
 Hauskreise
 Männergruppe
 Seniorentreff „65-Plus“

Gesprächskreis
 Mutter-Kind-Gruppe

Seniorenkreis
 Handarbeits- und Bastelkreis
 Kreativwerkstatt jung und alt
 Gesprächs-Café
 Frauenkreis
 Ökumenischer Gesprächsabend

Gebetsstunde
 Krabbelgruppe

2 Kreise Junger Erwachsener
 Seniorenkreis
 Frauenkreis, (Oktober - Mai)
 Spielgruppe
 Bibelgesprächskreise
 Jugendbibelkreis

Di., 14-tägig, 15.00 Uhr
 3. Mo. im Monat, 19.30 Uhr
 2. Fr. im Monat, 20.00 Uhr
 Do., wöchentlich, 19.30 Uhr
 letzter Fr. im Monat, 20.00 Uhr
 Mi., wöchentlich, 9.30 Uhr
 2. Fr. im Monat, 9.30 Uhr
 Mo., 17.30 Uhr, nach Vereinb.
 Do., monatl. 15 Uhr, ab April 19 Uhr
 3. Mi im Monat, 14.30 Uhr

Di., wöchentlich, 19.30 Uhr
 Di., 14-tägig, 9.30 - 11.00 Uhr
 Mo., monatlich, 9.30 Uhr (LG)
 Di., Mi., Do., 20.00 Uhr
 Fr., Anfrage im Pfarramt
 3. Do. im Monat, 14.00 Uhr

Anfrage im Pfarramt
 Di., 14-tägig, vormittag

Mo., monatlich, 14.30 Uhr
 Di., wöchentlich, 20.00 Uhr
 Di., monatlich
 Do., wöchentlich
 Do., 14-tägig, 15.00 Uhr
 Do., nach Vereinb., 19.30 Uhr

letzter Mo. im Monat, 19.00 Uhr
 Mi., wöchentl., 10.00 Uhr

Mi., wöchentl., 20.00 Uhr
 Mi., 14-tägig, 14.30 Uhr
 Mi., 14-tägig, 19.30 Uhr
 Do., wöchentlich, 9.00 Uhr
 Do., wöchentlich, 20.00 Uhr
 Mi., wöchentlich, 20.00 Uhr

Langenschiltach

Tel. 07724-6378

Seniorenkreis, (Oktober - Mai)
Bibelgesprächskreise
Krabbelgruppe

Tennenbronn

Tel. 07729-233

Ökum Glaubensgespräch „Publik Forum“
Ökum. Altenwerk
Frauenkreis
Turnkreis
Gebetskreis
Jugendkreis (junge Erwachsene)

Triberg

Tel. 07722-4310

Hobbykreis (Triberg)
Mutter-Kind-Kreis (Schönwald)
Frauenkreis (Schönwald)
Bibelgesprächskreis (Triberg)
Bibelgesprächskreis (Schönwald)
Besuchsdienstkreis
Hausbibelkreis (Schönwald)
Hausbibelkreis (Nußbach)
Hausbibelkreis (Schönwald)
Kirchenkaffee (Triberg)
DFMGB (Triberg)

Villingen

Jakobusgemeinde
Tel. 07728-325

Seniorenachmittag (Dauchingen)
Seniorenachmittag (Niedereschach)
Krabbelgruppe (Dauchingen)
Ökumenekreis (Dauchingen)
Lese-Cafe (Dauchingen)

Villingen

Johannesgemeinde
Tel. 07721-845115

Besuchsdienstkreis
Seniorenachmittag
Therapeutischer Gesprächskreis

Villingen

Lukasgemeinde
Tel. 07721-95520

Johanneswerkstatt
Seniorenachmittag
Besuchsdienstkreis
Gemeindetag mit Programm
und Mittagessen

Mi., 14-tägig, 14.30 Uhr
Do., wöchentlich, 20.00 Uhr
Di., wöchentlich, 9.00 Uhr

Mo., monatlich, 20.00 Uhr
Di., monatlich, 14.00 Uhr
Di., monatlich, 14.30 Uhr
Mo., wöchentlich, 18.50 Uhr
Di., ung. KW, 14-tägig, 19.00 Uhr
Do., wöchentlich, 19.30 Uhr

Di., 14-tägig, 19.30 Uhr
Do., wöchentlich, 9.30 Uhr
Do., 14-tägig, 18.00 Uhr
Do., monatlich, 19.30 Uhr
1. Di. im Monat, 20.00 Uhr
halbjährl. nach Absprache
Mo., wöchentlich, 19.00 Uhr
Mo., 14-tägig, 19.30 Uhr
Mi., wöchentlich, 20.00 Uhr
1. Do. im Monat, 15.00 Uhr
3. Mi. im Monat, 19.00 Uhr

letzter Mo. im Monat, 15.00 Uhr
letzter Do. im Monat, 14.45 Uhr
Di., wöchentlich, 9.30 Uhr
nach Absprache
1. Mo. im Monat, 16.00 Uhr
monatlich, nach Absprache
letzter Do. im Monat, 14.30 Uhr
Di., wöchentlich, 10.00 Uhr
B. Brucker, Tel. 07721-2067437
Di. bzw. Do., 14-tägig, 19.00 Uhr
Mo., monatlich, 14.30 Uhr
Anfrage im Pfarramt

So., 1 im Quartal, nach Gottesd.

Villingen

Markusgemeinde
Tel. 07721-84760

Krabbelgruppe
Krabbelgruppe
Worte zum Leben (Petrus GZ)
Frauengymnastikgruppe
Senioren gymnastik
Seniorenachmittag (Petrus GZ)
Krabbelgruppe (Petrus GZ)
Krabbelgruppe (Petrus GZ)
Besuchsdienstkreis
Frühstückstreffen (Petrus GZ)

Mi., wöchentlich, 9.30 Uhr
Mi., wöchentlich, 15.00 Uhr

Do., monatlich, 18.00 Uhr
Mo., wöchentlich, 17.00 Uhr
Mo, wöchentlich, 15.00 Uhr
2. Do. im Monat, 14.30 Uhr
Mi., wöchentlich, 10.00 Uhr
1. u. 3. Mi. im Monat, 15.30 Uhr
Anfrage im Pfarramt
Anfrage im Pfarramt

Anfrage im Pfarramt
Mo., wöchentlich, 10.00 Uhr
1. Do. im Monat, 19.30 Uhr
letzter Mi. im Monat, 19.30 Uhr
Anfrage im Pfarramt
Mo., wöchentlich, 15.00 Uhr
Anfrage im Pfarramt
Anfrage im Pfarramt
Mi., wöchentl., 12.00-13.30 Uhr

2. u. 4. Mi., 14-tägig, 20.00 Uhr
1. Do. im Monat, im Wechsel
Paulus/St. Konrad 14.30 Uhr
Di., wöchentlich, 19.15 Uhr
Fr. Brucker, Tel. 07721-1660
Anfrage im Pfarramt
Anfrage im Pfarramt

Mi., 14-tägig, 20.00 Uhr
Do., monatlich, 14.30 Uhr
Do., 14-tägig, 14.30 Uhr
Fr., 10.00 Uhr

Villingen

Matthäusgemeinde
Tel. 07721-98350

Seniorentreff
Krabbelgruppe
Gesprächskreis
Ökum. Bibelgesprächskreis
Folkloretanz
Programmcafé
Trauercafé
Besuchsdienstkreis
Mittagessen in Gemeinschaft
Bibelgesprächskreis
Ökumenische Seniorenarbeit

Therapeutischer Gesprächskreis

Villingen

Paulusgemeinde
Tel. 07721-98370

Aktive Senioren
Ökumenische Seniorenarbeit
Bibelkreis (Erdmannsweiler)
Frauenkreis (Erdmannsweiler)
Frauenkreis (Weiler)
Krabbelgruppe (Weiler)

Unterkirnach

Weiler

Tel. 07725-3993

- Wir bitten Sie, sich zu den Veranstaltungen der Bezirksstelle rechtzeitig anzumelden, da die Teilnahmeplätze bei einigen Angeboten begrenzt sind.
 - **Wir versenden keine Anmeldebestätigungen**, benachrichtigen Sie jedoch im Falle einer Absage.
 - Falls Sie angemeldet sind und wider Erwarten nicht teilnehmen können, **melden Sie sich bitte ab!** Wenn Sie sich weniger als acht Tage vor Veranstaltungsbeginn abmelden und keine andere Person ihren Platz einnehmen kann, müssen wir die entstehenden Kosten in Rechnung stellen. **Erhalten wir keine Abmeldung von Ihnen, fallen die gesamten Kosten an.**
 - Ein Seminar findet in der Regel statt, wenn uns mindestens acht Anmeldungen vorliegen. Ist dies nicht der Fall, sagen wir die Veranstaltung ab. Falls Sie unangemeldet kommen, können Sie also nicht davon ausgehen, dass die Veranstaltung stattfindet.
 - Die Teilnahmegebühr können Sie während der Veranstaltung bezahlen. Sie umfasst die Kosten für ReferentInnen und, soweit nicht anders angegeben, für Arbeitsmaterialien. Je nach Kosten kommen unterschiedliche Gebühren zustande.
- Ermäßigungen werden nach Absprache gewährt!**
- Bei Veranstaltungen in der Mönchweilerstraße besteht die Möglichkeit, im Parkhaus Stadtmitte zu parken.



Sie können sich schriftlich oder telefonisch bei unserer Geschäftsstelle anmelden.

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag von 9 - 12 Uhr, Mittwoch 14 - 16 Uhr.

Telefon: 07721-845171, Fax: 07721-845173,

E-Mail: info@erwachsenenbildung-villingen.de



ANMELDEKARTE



Karte bitte in Druckschrift ausfüllen

Anmeldung

Ich melde mich hiermit an für die

Veranstaltung:

Seite:

Veranstaltung:

Seite:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift:

Inhalt gedruckt auf Recycling-Papier

*Bitte benachrichtigen Sie uns
bei Adressänderungen
oder falls Sie das Programm
nicht mehr zugesandt
haben möchten.*

Herausgegeben von:
Ev. Erwachsenenbildung
im Kirchenbezirk Villingen
Gestaltung: Karin Nagel
Druck: Druckerei Leute
78048 VS-Villingen



Absender:

Ich möchte das Programmheft künftig
zugeschickt bekommen (bitte ankreuzen).

Ja	Nein
----	------

Ich bin besonders interessiert an folgenden
Themen:

POSTKARTE

Bitte
mit € -,45
freimachen

An die
Ev. Erwachsenenbildung
im Kirchenbezirk Villingen
Mönchweilerstr. 4

78048 VS-Villingen